



Bericht und Beschlussempfehlung des Bildungsausschusses

a) Perspektiven und Profil für unsere Hauptschulen

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 15/974

b) Weiterentwicklung der Hauptschule

Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/999

Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW
Drucksache 15/1006

c) Finanzielle Sicherheit für Hauptschulen

Änderungsantrag der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1003

Der Ausschuss hat sich mit den ihm durch Plenarbeschluss vom 30. Mai 2001 überwiesenen Anträgen am 5. Juli 2001 befasst.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW, Drucksache 15/1006, abzulehnen.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP empfiehlt der Ausschuss, den Änderungsantrag der FDP, Drucksache 15/1003, ebenfalls abzulehnen.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den CDU-Antrag, Drucksache 15/974, abzulehnen und den Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 15/999, mit der Maßgabe anzunehmen, den Antrag um folgende Nummer zu ergänzen:

- „10. Der praxisbezogene Charakter der Hauptschule ist durch mindestens zwei möglichst aufeinander aufbauende, verpflichtende Betriebspraktika, Betriebserkundungen und zusätzlichen Projektunterricht verbindlich festzuschreiben. Die Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen ist durch eine engere Kooperation beider Schularten zu intensivieren.“

Sylvia Eisenberg
stellvertretende Vorsitzende